

SPD-Ortsverein Oberrieden

**Kennen Sie das Bundeskanzleramt
von innen?**

**Kennen Sie Berlins Mitte, und das
Regierungsviertel vom Wasser aus?**

**Bei Interesse fahren wir mit Ihnen
am 07. Juni 2012 (Fronleichnam)
nach Berlin**

Im Fahrpreis von 65,- € ist enthalten:

- Busfahrt nach Berlin und zurück***
- Frühstücksbüffet***
- Führung durch das Bundeskanzleramt****
- Mittagsimbiss***
- Schiffahrt auf der Spree****
- Abendessen***
- Verschiedene Schnäpse und Liköre***

**Wir wünschen Ihnen und ihrer Familie
Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr !**

Mario Babacz und Norbert Windus

*Anmeldung bis zum Sonntag,
den 15. Januar 2012
bei Mario Babacz
Telefon 05542 / 1210*



Das Bundeskanzleramt ist eines der größten Regierungszentralen der Welt. Architektonisch war es immer umstritten © pixelio

"Waschmaschine" oder "Kohllooseum" nennt der Berliner Volksmund das Bundeskanzleramt. Architektonisch war das Gebäude, in dem in der siebten Etage die Bundeskanzlerin ihre Arbeitsräume hat, immer umstritten.

Allein der Baukörper ist achtmal so groß wie das Weiße Haus in Washington und die deutsche Demokratie hat sich eines der größten Regierungsgebäude der Welt geleistet.

Das Amt wurde in der Amtszeit von Helmut Kohl geplant, der hier aber nicht mehr einzog. Sein Nachfolger, Gerhard Schröder, stand dem Bau nachgewiesenermaßen sehr skeptisch gegenüber. Die Architekten Axel Schultes und Charlotte Frank entwarfen ein Haus mit einer Gesamtfläche von 12.000 m² und einer Höhe von 36 Metern. Diese Monumentalität ist ihnen oftmals vorgeworfen worden, schliesslich liegt die ansonsten festgeschriebene sogenannte Berliner Traufhöhe bei 22 Metern. Der mittlere Kubus ist 36 Meter hoch und damit nur vier Meter niedriger als die Kuppel des Reichstagsgebäudes.

Die Postmoderne bestimmt das Aussehen des Gebäudes. Im Ehrenhof, der wie ein Zirkuszelt überdacht ist und ein wenig die Schwere des Baukörpers aufhebt, befindet sich eine fünfeinhalb Meter hohe und 90 Tonnen schwere Plastik "Berlin" des spanischen Künstlers Eduardo Chillida.

Im rückwärtigen Teil des Bundeskanzleramtgeländes jenseits der Spree befindet sich ein Hubschrauberlandeplatz für Regierungsgäste, den man über eine doppelstöckige Brücke erreichen kann. Während Gerhard Schröder die Woche über in der etwa 200 Quadratmeter großen Kanzlerwohnung lebte, zieht es Angela Merkel vor, in ihrer Wohnung am Kupfergraben zu bleiben.

Schiffahrt auf der Spree

Wie in keiner anderen Metropole Europas können Sie in Berlin vom Wasser aus unmittelbar in das Herz der Stadt blicken. Große Teile der neuen und alten Architekturen wurden zum Wasser hin ausgerichtet, wobei weite Teile der Ufer an der Spree nicht von begleitenden Straßen gesäumt werden. Insbesondere dieser Aspekt macht den Reiz einer Schiffsfahrt in Berlin aus – ja zwangsweise obligatorisch, um die Stadt richtig kennen zu lernen. Also steigen Sie ein und erleben Sie Berlins Mitte hautnah und uneingeschränkt mit folgenden Sehenswürdigkeiten von einem unserer Panoramaschiffe:

Moltkebrücke, Berlin Hauptbahnhof, Schweizer Botschaft, Bundespresseamt, ARD-Hauptstadtstudio, Jakob-Kaiser-Haus, Reichstagsgebäude, Paul-Löbe-Haus, Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, Bahnhof Friedrichstraße, Tränenpalast, Nikolaiviertel, Fernsehturm, Mühlendamm Schleuse, Berliner Dom, Alte Nationalgalerie, Neues und Altes Museum, Pergamonmuseum, Bodemuseum, Bundeskanzleramt, Haus der Kulturen der Welt, Moabiter Werder.